



29. Januar 2024

Marke Volkswagen verschlankt Markenvorstand: Im Ressort „New Mobility“ etablierte Prozesse werden in Technische Entwicklung integriert

- Marken-Vorstandsbereiche „New Mobility“ und „Technische Entwicklung“ wachsen wie geplant ab 1. April 2024 unter der Führung von Volkswagen-Entwicklungschef Kai Grünitz zusammen, Thomas Ulbrich wird Konzern-Entwicklungschef in China
- Effiziente Strukturen und stärkere Vernetzung: Technische Entwicklung der Marke bündelt künftig die technische Projektsteuerung für Zukunftstechnologien und Entwicklung unter einem Dach
- Volkswagen-Markenvorstand reduziert sich und besteht künftig aus sieben Mitgliedern
- CEO Schäfer: „Das ist der richtige Schritt zum richtigen Zeitpunkt. Neue, digitale Technologien werden so noch selbstverständlicher Teil unserer zukunftsorientierten Fahrzeugentwicklung. Zudem leisten wir mit effizienteren Strukturen und schlankeren Prozessen einen wichtigen Beitrag zum Performance Programm der Marke.“

Wolfsburg – Die Marke Volkswagen Pkw verschlankt ihren Markenvorstand und führt nach einer Pionierphase des Vorstandsressorts „New Mobility“ zentrale Inhalte in der Technischen Entwicklung (TE) wie geplant zusammen. Unter der Führung von Kai Grünitz, Vorstand der Marke Volkswagen für Technische Entwicklung, sind bereits heute alle Entwicklungsaktivitäten für Zukunftstechnologien und Fahrzeugarchitekturen (MEB und SSP) gebündelt. Auch die Entwicklungsumfänge der Baureihen für Verbrennermodelle (MQB) werden aus dem Entwicklungsressort gesteuert. Künftig werden die technischen Projektleitungen der Baureihen ausschließlich in der TE geführt. Im Sinne des Performance Programms der Marke trägt diese Weichenstellung dazu bei, die Entwicklungsprozesse in Wolfsburg weiter zu optimieren und die Entwicklungszeiten zu verkürzen. So wurden neue Prozesse der Softwareentwicklung für Elektrofahrzeuge auf MEB-Basis gezielt im Ressort „New Mobility“ erprobt und etabliert. Mit der bereits planmäßigen Übertragung aller Umfänge auf den MQBevo ist die Mission des Ressorts „New Mobility“ abgeschlossen. Thomas Ulbrich, seit 2022 Vorstand „New Mobility“ der Marke Volkswagen, wird zum 1. April 2024 zum Entwicklungschef des Volkswagen Konzerns in China berufen.

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Elena Storm
Corporate Communications
Volkswagen Pkw
Tel. +49 5361 9 87575
elena.storm@volkswagen.de

Maleen Bösenberg
Sprecherin People & HR
Volkswagen Konzern
Tel. +49 152 2 9122870
maleen.boesenberg@volkswagen.de



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com

ACCELERATE
DIGITAL | ENERGIZED



Kai Grünitz, Vorstand der Marke Volkswagen für Technische Entwicklung

„Im Namen des gesamten Teams danke ich Thomas Ulbrich für sein großartiges Engagement für die Marke Volkswagen. Er hat unsere ID.-Elektrobaureihen entscheidend vorangetrieben und auch bei Software und digitaler Vernetzung und den dafür notwendigen Prozessen echte Pionierarbeit geleistet. Diese Arbeit trägt nun Früchte und wurde vollumfänglich in die Technische Entwicklung übertragen. Ich freue mich, dass er uns in seiner neuen

Rolle in China eng verbunden bleibt und mit seiner Kompetenz zur Entwicklung der Marke VW im größten Automarkt der Welt beitragen wird“, sagt Thomas Schäfer, CEO der Marke Volkswagen und Mitglied im Konzernvorstand der Volkswagen AG für die Markengruppe Core. „Kai Grünitz führt die „New Mobility“-Zukunftsthemen und die Technische Entwicklung künftig aus einer Hand. Das ist der richtige Schritt zum richtigen Zeitpunkt. Neue, digitale Technologien werden so noch selbstverständlicher Teil unserer zukunftsorientierten Fahrzeugentwicklung. Zudem leisten wir mit effizienteren Strukturen und schlankeren Prozessen einen wichtigen Beitrag zum Performance Programm der Marke.“

Zusätzliche Informationen

Thomas Ulbrich studierte an der Fachhochschule Hamburg Fahrzeugbau. 1992 begann der Diplom-Ingenieur seine berufliche Laufbahn in der Werkslogistik Wolfsburg und übernahm dort 1995 Aufgaben in leitender Funktion.

1996 übernahm Ulbrich die Leitung der Logistik bei der FAW-Volkswagen im chinesischen Changchun. Zwei Jahre später wurde ihm die Verantwortung für die Montage „Segment II“ im Werk Wolfsburg übertragen. Ab 1999 leitete Ulbrich die Logistik im Werk Emden.

Von 2001 bis 2008 war er bei der AUTO 5000 GmbH in Wolfsburg technischer Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung. 2008 wurde Ulbrich zum Produktionsvorstand der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover ernannt.

2010 wechselte Ulbrich als Technical Executive Vice President zu SAIC VOLKSWAGEN nach China. Er leitete dort die Entwicklung sowie die Produktion und Logistik an insgesamt fünf Standorten.

Von April 2014 bis Januar 2018 verantwortete Ulbrich als Mitglied des Markenvorstands Volkswagen den Geschäftsbereich „Produktion und Logistik“. Danach wurde er für das Vorstandsressort „E-Mobilität“ berufen. Seit Februar 2021 war er Markenvorstand für den Bereich Technische Entwicklung von Volkswagen Pkw und übernahm zum 01. Oktober 2022 das neu geschaffene Vorstandsressort „New Mobility“ von Volkswagen Pkw.



Medieninformation

Kai Grünitz ist diplomierter Maschinenbauer und Wirtschaftsingenieur. Er arbeitet seit knapp 26 Jahren bei Volkswagen und hat in seiner Karriere verschiedene Funktionen in der Entwicklung und im Management wahrgenommen. Nach seiner Vorstandsassistenten in der Entwicklung von Škoda kam er 2012 zu Volkswagen Nutzfahrzeuge und verantwortete im Generalsekretariat das Thema Unternehmensplanung.

2014 übernahm er die Leitung Mechatronische Fahrwerksysteme und in Folge weitere Funktionen in der Nutzfahrzeugentwicklung, unter anderem im Januar 2017 die Fahrwerksentwicklung und im August 2018 die Elektrik-Electronic-Entwicklung.

Seit Beginn 2020 arbeitete Kai Grünitz in seiner Funktion als CTO „Autonomous Vehicle & T7“ und wurde im November 2020 als Technischer Leiter von Volkswagen Nutzfahrzeuge gesamtverantwortlich für die Entwicklung der Marke.

Zum 01. Oktober 2022 folgte er auf Thomas Ulbrich als Markenvorstand für den Bereich Technische Entwicklung von Volkswagen Pkw.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit präsent und produziert Fahrzeuge an 29 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2023 hat Volkswagen rund 4,87 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle der ID. Familie. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit rund 394.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrtesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.
